

## 2. E-Health-Gesetz

Schon vor Monaten hat Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe die Vorlage eines E-Health-Gesetzes angekündigt. Jetzt liegt uns ein Referentenentwurf aus seinem Hause vor.

Der Entwurf sieht Anreize und Sanktionen vor, für den Fall, dass Zeitpläne für die Vernetzung und für die elektronischen Anwendungen nicht eingehalten werden.

Bis zum 30.06.2016 soll die Telematik für (Zahn-)Arztpraxen, Krankenhäuser und Krankenkassen soweit verfügbar sein, dass der Versichertenstammdaten-Abgleich (Prüfung und Aktualisierung) bundesweit möglich ist.

Sollte die gematik (Gesellschaft für Telematikanwendungen) den Termin nicht einhalten, wird den Gesellschaftern ab 2017 der Haushalt auf die Jahresausgaben 2014 abzüglich ein Prozent gekürzt.

Aber auch die Heilberufe müssen sich auf Sanktionen einstellen: Kommen sie ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Prüfung nicht nach, wird die Vergütung vertrags(zahn-)ärztlicher Leistungen ebenfalls pauschal um ein Prozent gekürzt.

Offen ist allerdings immer noch, wie der Schutz bzw. der Umgang mit den Versichertendaten sichergestellt werden soll.

## 4. Aktualisierungen auf der KZV-Website

Seit der letzten Ausgabe von **ZAHNARZT – aktuell** wurden folgende Inhalte auf der Website der KZV Hamburg aktualisiert:

Inhalt:	Auf unserer Internetseite zu finden unter: kzv-hamburg.de ▶ zahnarzt & team ▶ kzv
Liste der Kieferorthopäden	▶ Abrechnung ▶ Abrechnungshilfen-und –hinweise oder unter <a href="#">link</a> ▶ Kieferorthopäden <a href="#">link</a>

## 6. Aktueller Stand der KZBV-App "Zahnarztsuche"

Ab sofort ist eine Ergänzung für Spezialgebiete verfügbar: Zahnärztinnen und Zahnärzte können das Spezialgebiet "Kieferorthopädie" auswählen, wenn sie beispielsweise den Abschluss "M. Sc. Kieferorthopädie" erworben haben. Bisher war ausschließlich die Auswahl der Fachrichtung "Kieferorthopäde" möglich, die jedoch eine durch Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung erworbene Fachzahnarzt- bzw. Gebietsbezeichnung voraussetzt.

Zahnärzte, die sich bereits in der App registriert haben, können ihre Daten nachträglich ändern lassen. Entsprechende Änderungswünsche müssen schriftlich an folgende Anschrift übermittelt werden:

KZBV, Stichwort "App",  
Universitätsstr. 73,  
50931 Köln.

In Hamburg haben sich aktuell 609 Zahnärzte für die App angemeldet. Sofern Sie sich noch nicht für die App registriert haben, können Sie dies auch weiterhin tun.

Alle Informationen zur App finden Sie unter [www.kzbv.de/app-zahnarztsuche](http://www.kzbv.de/app-zahnarztsuche).